Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
CSU-Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
28.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Die Landeshauptstadt München beteiligt sich an der Ausweitung des On-Demand-Service im Landkreis München und auf dem Gebiet der LHM

Antrag Nr. 20-26 / A 06119 von Herrn StR Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 01.12.2025, eingegangen am 01.12.2025

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie, dass die Landeshauptstadt München (LHM) in Absprache mit der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) und der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) eine Ausweitung des ODM-Betriebs FLEX des Landkreises München in Gräfelfing auf die angrenzenden Stadtbezirke der Landeshauptstadt München in Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln (19), Hadern (20), Pasing-Obermenzing (21) und Aubing-Lochhausen-Langwied (22) schafft und so Synergieeffekte im Interesse der Anwohnerinnen und Anwohner gehoben werden.

Zu Ihrem Antrag vom 01.12.2025 teilen wir Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits durch die Beschlussvorlage Einstieg in Bedarfsverkehre (On-Demand-Mobilität) und in das automatisierte Fahren im öffentlichen Nahverkehr in der Landeshauptstadt München (Nr. 20-26 / V 17129) entsprochen wurde. Mit dieser Beschlussvorlage hat die Verwaltung den Auftrag erhalten mit den umliegenden Landkreisen beim weiteren Aufbau von On-Demand-Systemen eng zusammenzuarbeiten und Synergiepotentiale zu realisieren.

Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München ist mit dem zuständigen Aufgabenträger des im Antrag angesprochenen ODM-Services (Landkreis München - LKM) bereits in Kontakt getreten, um über die zukünftige gemeinsame Entwicklung von flexiblen Bedarfsverkehren zu sprechen. Dabei kann auch auf umfangreiche Vorarbeiten zurückgegriffen werden, wie beispielsweise die jüngste Erstellung eines rechtlichen Grundlagengutachtens zum Betrieb von

[LHM-Schutzbedarf: 2]

gebietskörperschaftsübergreifenden Bedarfsverkehren im MVV-Raum. Das Gutachten wurde im Auftrag von LHM & LKM im Jahr 2024 fertiggestellt.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) teilt folgendes mit:

„In der Tat werden die Buslinien 258 und 269, die nahezu ausschließlich auf dem Gebiet des Landkreises München verkehren vsl. ab 2028 durch ein ODM-System ersetzt. Die verkehrliche Wirkung des neuen ODM-Systems fokussiert sich damit auf die Gemeinden Neuried, Gräfelfing und Planegg mit rund 34.300 Einwohnern (Stand 2024). Um ein größeres Einzugsgebiet zu gestalten ist vor allem das angrenzende Stadtgebiet München in die künftige Angebotskonzeption einzubinden. Zudem wird im Zuge des Projekts „Optibus“ das gesamte innerstädtische Busnetz derzeit auf Potentiale für flexible Angebotsformen untersucht. Erste Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2026 erwartet. Diese Analysen schließen Stadt-Umland-Beziehungen bewusst ein.“

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent

[LHM-Schutzbedarf: 2]